



# Kids NEWS

KINDER LEBEN MIT JESUS 2003/3

Sehend aber blind?	2
Schau mal!	3
Mach die Augen auf/ Aus dem Leben Jesu	4
Ich bin Vani - Teil 1	5
Interessantes	6
Echt wahr/Rätsel	7
Bibel-News	8
Rätsel	9
Bibel-Comic	10
Die Fledermaus	13
Zeichenspaß	14
Wer ist Gott	15
Nachwort/Impressum	16
<b>Beilagen:</b>	
Bastelarbeit	
Sammelblatt mit dem Thema „Gott ist bei mir“	

## Der graue Star...

Maria hatte etwas Angst, heute sollte sie operiert werden. Eine Operation die ihr ganzes Leben verändern sollte. Langsam, ganz langsam hatte es angefangen, daß sie die Farben nicht mehr richtig erkennen konnte, heute sah sie alles grau und verschwommen. Der Augenarzt kam und lächelte sie an und sagte: "Keine Angst, das geht ganz schnell!". Tatsächlich ein paar Minuten später war alles überstanden. Doch richtig sehen konnte sie immer noch nicht, über ihre Augen ging ein Verband, den sie erst in ein paar Tagen entfernen durfte. Als es dann soweit war und sie die Augen aufschlug, erschrak sie,.....

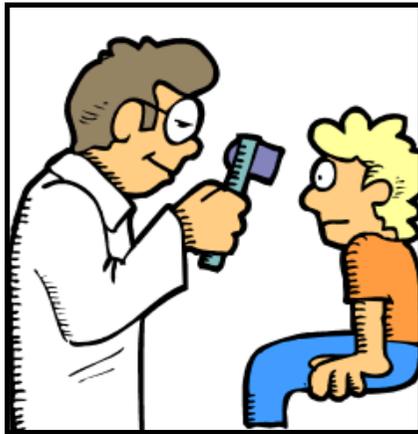


**Internetversion  
nicht zum Drucken geeignet**

...das Licht der Sonne traf ihre Augen und es tat ihr weh. Schnell schloß sie sie wieder. Beim zweiten Mal war sie vorsichtiger, sie öffnete die Augen und war sprachlos, so

schön sah also die Welt aus. Kunterbunt und klar lag sie vor ihr, der graue Schleier war weg, wie dankbar war sie ihrem Augenarzt, daß er ihr geholfen hatte.

### Sehend aber blind?



Stell dir vor, so wie Maria geht es etwa 2 Millionen Menschen auf dieser Welt. Diese Krankheit heißt grauer Star und führt dazu, daß die Menschen langsam alles grau sehen und irgendwann nur noch Umriße oder gar nichts mehr. Die Heilung ist zwar einfach, aber viele Menschen in ärmeren Ländern können sich so eine Operation gar nicht leisten und viele davon sind blind, obwohl sie durch einen kleinen Eingriff wieder sehen könnten. Diese Menschen sind darauf angewiesen, daß jemand

anderes sie zu einem Arzt bringt und auch die Operation bezahlt.

Ich verrate dir jetzt einmal was, auch ich habe so einen kleinen Eingriff hinter mir, allerdings war das bei mir etwas anders. Meine Augen waren ganz okay, aber richtig sehen, das konnte ich nicht. Nanu, sagst du jetzt bestimmt, was war denn dann nicht in Ordnung? Ja, stell dir vor, es lief ein Freund neben mir und ich war so dusselig, daß ich ihn nicht gesehen habe. Ich hatte einfach zu viele Probleme, Ärger, Sorgen und Angst, daß ich ihn einfach übersah, weil ich mit meinen Gedanken ganz woanders war.

Das kann dir nicht passieren, nicht wahr? Oder vielleicht doch? Wenn du dir die gegenüberliegende Seite anschaust, siehst du auch nichts.

Aber nimm doch mal einen Filzstift, am Besten einen dunklen wie rot, grün oder blau. Male mit dem Filzstift vorsichtig über die "leere" Seite. Immer schön langsam von links nach rechts....dann lies auf der nächsten Seite weiter.

# JESUS



# DICH

## Mach die Augen auf

Ja, nun hast du selber gesehen, daß man schnell etwas übersehen kann. Man denkt, da ist ja gar nichts, aber es ist doch etwas da. So ging es mir mit meinem Freund Jesus. Ich wußte, daß es ihn gibt, aber mir war nicht klar, daß er wirklich da ist und mir helfen möchte. Und so habe ich ihn einfach vor lauter Problemen und Sorgen übersehen.

Aber da kam mein 'Augenarzt' Jesus. Er sagte, ich will all diese Sorgen, Probleme und deine Sünde wegnehmen und er bezahlte einen

hohen Preis dafür, indem er für mich am Kreuz von Golgatha starb. Doch damit nicht genug, er wurde wieder lebendig und ist nun allezeit bei mir.

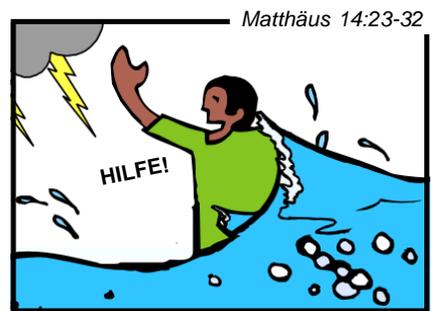
Mit ihm sieht die Welt gleich viel schöner aus. Aber er ist nicht nur bei mir, sondern auch bei dir, denn er hat auch deine Probleme und Sünden auf sich genommen. Eins müssen wir Beide jetzt allerdings selber machen. Unsere Augen müssen wir immer auf ihn richten, denn sonst geht es uns so wie Petrus in der nächsten Geschichte.

## Aus dem Leben Jesu

Jesus lief über das Wasser, er wollte zu seinen Freunden, die auf dem stürmischen See waren. Er hörte sie schon von weitem Hilfe rufen, aber nicht etwa wegen dem Sturm, sondern weil sie dachten, er wäre ein Geist.

Petrus rief: "Jesus, wenn du es bist, so sag mir, daß ich kommen soll." Jesus wunderte sich, Petrus der Angsthase wollte über den See laufen? Na gut, vielleicht hatte er endlich gelernt auf ihn zu vertrauen. "Komm nur!" rief er. Er sah wie Petrus vorsichtig seine Beine über die Bordwand des Bootes schwang. Petrus Augen suchten seine Augen, etwas Angst hatte er wohl doch. Um sie herum tobte der Sturm weiter. Je-

sus ließ Petrus nicht aus den Augen. Aber Petrus, der schaute auf die Wellen und schon fing er an zu sinken. "Jesus!" schrie er verzweifelt. Ach, wenn sie doch nicht immer auf alles andere schauen würden, sondern auf ihn. Aber sie würden es schon noch lernen. Er streckte seine Hand aus und hielt Petrus fest.



## Ich bin Vani....

Erzählung nach einer wahren Begebenheit.



Vani schaute sich vorsichtig um, niemand war zu sehen. Mit klopfendem Herzen blieb sie vor dem Vorhang stehen. Dahinter befand sich das, wonach sie Sehnsucht hatte. Wie lange hatte sie auf diesen Augenblick gewartet? Eine Ewigkeit!

Ihre Eltern hatten sie als Baby einem Gott geweiht. Sie kannte viele Götter, die für alles mögliche da waren und sie tanzte und sang für sie in vielen Tempeln. Aber sie hatte auch einen Wunsch in ihrem Herzen, einen Gott kennen zu lernen, der ihr zuhörte und mit ihr redete. Sie forschte in alten Büchern, besuchte Tempel und Priester, lernte hexen und fuhr durch ganz Indien und Malaysia auf der Suche nach einem Gott, doch sie fand keinen Gott. Oft hielten sie alle für verrückt. "Es gibt so viele Götter, du kannst zu allen beten, was suchst du nur für einen Gott?" Vani wußte es selber nicht, aber in ihrem Herzen spürte sie, daß es da einen Gott geben mußte, mit

dem sie reden konnte.

Vani wurde krank und es ging ihr immer schlechter, doch die Ärzte fanden keine Ursache. Sie tanzte und sang für die vielen Götter in der Hoffnung, daß sie irgendwann mit ihr reden würden. Ihrem Mann, mit dem sie seit zwei Jahren verheiratet war, ging sie damit gehörig auf den Geist und eines Tages sagte er: „Es hat keinen Sinn mehr mit uns.“ Vani bat ihre Götter, daß ihr Mann nicht weggehe, aber es kam keine Hilfe.

Als sie heute in den Tempel ging, fiel ihr Blick auf den Vorhang, dahinter wohnte, so sagte man, Gott. Aber nur die Priester durften hinter diesen Vorhang gehen. „Okay,“ dachte sich Vani. „Ich habe alles für Gott getan, getanzt und für ihn gelebt, er kann mich nicht einfach wegschicken und böse sein.“ So schob sie den Vorhang beiseite, endlich, endlich würde sie Gott treffen und er würde ihr bestimmt helfen. Doch was war das....

*Fortsetzung folgt*



## Seltene Namen

Möchtest du gerne Zaunkönig, Warzenschwein, Ameisenbär, Glühwürmchen, Blind-schleiche.... heißen? Alles recht eigenartige Tiernamen, wer wohl dafür verantwortlich ist? Die Frage ist schnell und einfach geklärt.

Gott hatte Adam einen Garten gepflanzt, aber Adam war sehr alleine. Da brachte Gott ihm alle Tiere und Vögel um zu sehen, ob jemand dabei wäre, der

Adam gefallen würde. Adam durfte dann jedem Tier einen Namen geben. Allerdings fand er dabei niemanden, der ihm so richtig gefallen hätte und wie du sicher



weiß, schuf Gott dann Eva für Adam.

Also Schuld an diesen recht lustigen und eigenartigen Namen ist Adam.

1.Mose 2:18-20

## Menschen in der Bibel - Jünger



Wenn du von den Freunden von Jesus liest, sind damit meist die zwölf engsten Freunde von Jesus gemeint. Die Bibel nennt sie auch Jünger Jesu. Jünger bedeutet Schüler, Lehrling, Anhänger und genau das waren die Freunde von Jesus. Sie lernten von ihm alles, was sie später brauchen würden um selber den Menschen von ihm zu erzählen. Die zwölf Freunde von Jesus hießen Petrus, Andreas, Jakobus, Johannes, Philippus, Bartholomäus, Thomas, Matthäus, Jakobus, Judas, Simon und Judas Ischariot.

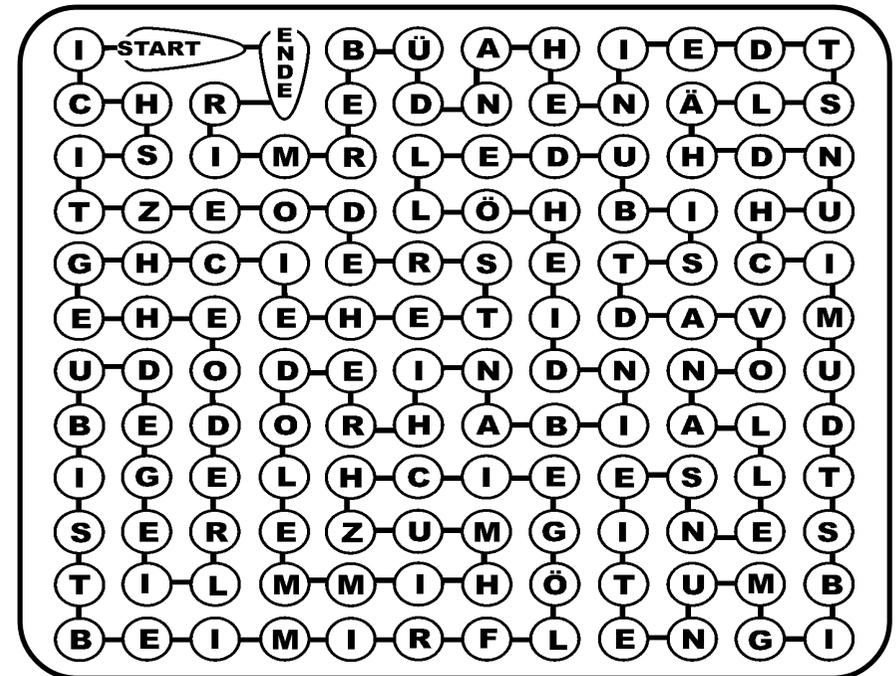
(Lukas 6:13-16)

## Echt wahr

Eigentlich ging Jim jeden Tag in die Kirche, was er da tat? Jedes Mal das Gleiche. Punkt 12 Uhr betrat er sie und sagte: "Hallo Jesus, hier ist Jim!" Nun konnte er das leider nicht mehr tun, denn er lag im Krankenhaus. Aber obwohl er nicht aufstehen konnte und ihn nie jemand besuchte, war er der Fröhlichste auf der ganzen Krankenstation. Ja nicht nur das, er steckte alle mit seiner Fröhlichkeit an. Eines Tages sagte die Stations-

schwester: "Jim, warum bist du immer so fröhlich? Nie besucht dich jemand oder ruft dich an." "Ach liebe Schwester, mich besucht doch jeden Tag jemand!" Erstaunt schaute die Schwester ihn an. "Aber ich habe noch nie jemanden bei dir gesehen, wann kommt der denn?" "Jeden Tag!" strahlte Jim. "Er kommt, steht am Fußende meines Bettes, lächelt und sagt: "Hallo Jim, hier ist Jesus." (nach einer wahren Begebenheit)

Wie schön zu wissen, daß Jesus immer bei uns ist! Es gibt einen wunderbaren Bibelvers dazu. Folge einfach den Verbindungsstrichen! Auflösung Seite 16





## Ich bin bei euch

In den letzten Tagen gab es ein Stadtgespräch. Paulus und Silas, die durch ihr Singen das Gefängnis zum Einsturz brachten. Paulus erzählte uns folgendes...

...also Silas und ich sind eigentlich immer recht lustig aufgelegt, aber als wir im Gefängnis saßen, war uns nicht zum Lachen zumute. Wir hatten immer noch das Geräusch der schlagenden Ruten in unseren Ohren, die vor wenigen Minuten auf unseren Rücken niederprasselten, bis unsere Rücken aufgeplatzt und blutig waren. Wenn ich ehrlich bin, so muß ich sagen, daß sich große Angst aber

auch Haß in meinem Herzen breit machte und das Schlimmste war, daß ich nicht einmal mehr an Jesus dachte.

Doch um Mitternacht, da ging etwas in unseren Herzen vor. Wir bemerkten, wie dumm wir waren. Da saßen wir herum und bemitleideten uns selber und Jesus, der uns helfen konnte, den übersahen wir doch einfach. Hatte er uns nicht versprochen immer bei uns zu sein? Also war er doch auch hier im Gefängnis. Silas und ich taten das, was wir gleich hätten tun sollen, wir beteten und ob sie uns das jetzt glauben oder nicht, in dem Moment wo wir anfangen zu beten, da waren alle Schmerzen und Sorgen vergessen. Wir merkten, Jesus ist bei uns und wir waren darüber so froh, daß wir laut anfangen zu singen und zu loben. Ja und dann tat Jesus ein Wunder, er ließ ein Erdbeben kommen und alle Türen des Gefängnisses öffneten sich. Doch die Gefangenen liefen nicht davon und als der Kerkermeister das sah, war er so froh und wollte von uns unbedingt alles über Jesus wissen und fing ab diesem Tag an mit Jesus zu leben. Abschließend möchte ich allen zurufen, denkt daran, Jesus ist immer bei euch! *Apostelgeschichte 16:20-34*



## Gottes Augen.....

**...sehen dich, so wie du wirklich bist.**

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an. *1.Samuel 16:7*

**...sehen jeden, egal ob er gut oder böse ist.**

Die Augen des HERRN sind überall; sie erspähen die Bösen und die Guten. *Sprüche 15:3*

**...sehen dich, wenn du Hilfe brauchst.**

Die Augen des HERRN achten auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Schreien.

*Psalm 34:15 (34-16)*

**...sehen dich, wenn du Kraft brauchst.**

Denn des HERRN Augen schauen alle Lande, daß er Stärke die, so von ganzem Herzen an ihm sind. *2.Chronika 16:9*

**...wollen dich leiten auf deinem Lebensweg.**

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du wandeln sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. *Psalm 32:8*

.... Gott ist bei dir ....



Du sagst: Niemand mag mich. - **Gott sagt: Ich habe Dich lieb.**  
(Lasset uns ihn lieben; denn er hat uns zuerst geliebt. 1.Johannes 4:19)



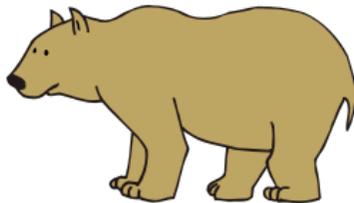
Du sagst: Ich habe so viele Sorgen. - **Gott sagt: Wirf alle Deine Sorgen auf mich.**  
(Alle Sorge werfet auf ihn; denn er sorgt für euch. 1.Petrus 5:7)



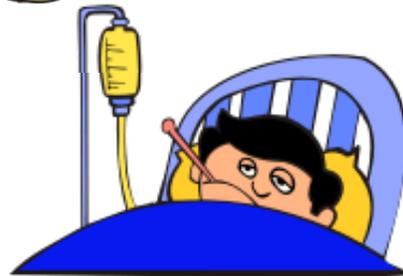
Du sagst: Ich kann das nicht. - **Gott sagt: Du kannst alles.**  
(Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus. Philipper 4:13)



**Gott sagt: Fürchte dich nicht!**



(Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe... 2.Timotheus 1:7)



Du sagst: Ich fühle mich allein. - **Gott sagt: Ich werde Dich niemals verlassen.** (Denn er hat gesagt: Ich will dich nicht verlassen noch versäumen. Hebräer 13:5)

.... Gott ist bei dir ....

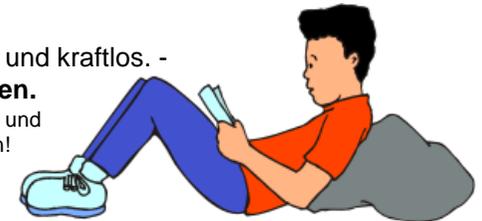


Du sagst: Ich schaffe das nicht. - **Gott sagt: Ich werde mich um alle Deine Bedürfnisse kümmern.** (Mein Gott aber erfülle alle eure Notdurft nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christo Jesu! Philipper 4:19)



Du sagst: Ich verstehe nichts. - **Gott sagt: Ich werde Dir Weisheit geben.** (Denn der Herr gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Verstand. Sprüche 2:6)

Du sagst: Ich bin zu müde, kaputt und kraftlos. - **Gott sagt: Ich will Dir Ruhe geben.**  
(Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken! Matthäus 11:28-30)



Du sagst: Ich komme hier nicht mehr raus. - **Gott sagt: Ich werde Deine Schritte führen.** (...denke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen. Sprüche 3:5 -6)



Du sagst: Es ist unmöglich. - **Gott sagt: Alle Dinge sind möglich.** (Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich. Lukas 18:27)

## Es kann kein Freund

Es kann kein Freund so wie Jesus lieben,  
keiner nein, keiner nein!  
Niemand in Not ist so treu geblieben,  
keiner nein, keiner nein!

Es ist kein Tag, wo er uns nicht nah' ist,  
keiner nein, keiner nein!  
Und keine Nacht, in der Jesus nicht da ist,  
keine nein, keine nein!

Wer ward schon je von Jesus verlassen?  
Keiner nein, keiner nein!  
Wer sucht' vergeblich, Sein Kleid zu fassen?  
Keiner nein, keiner nein!

Jesus kennt unsres  
Herzens Tiefen, leitet  
treulich uns aus und ein.  
Es kann kein Freund so  
wie Jesus lieben, keiner  
nein, keiner nein!

Oatman



## Du sollstest...

Male die Felder aus, die mit einem Punkt gekennzeichnet sind und du erfährst, wie du die Sorgen und Probleme hinter dir lassen kannst!  
(Die Auflösung - Seite 16 - ist ein Lied, das du dir im KIDS-WEB anhören kannst.)





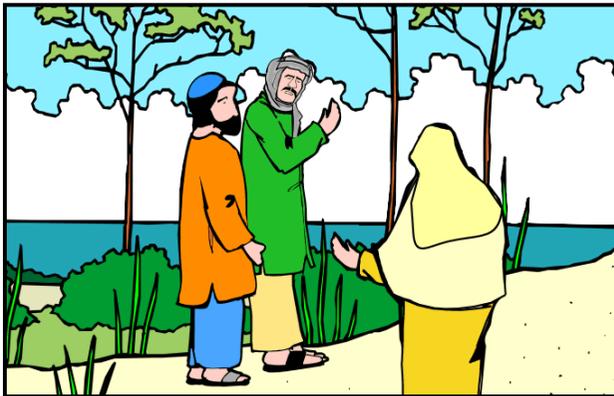
# BIBEL-COMIC das Buch der Bücher

## Blind

- Lukas 24:13-35 -

Selbst die besten Freunde von Jesus übersahen ihn. Lies einmal selbst...Jesus war am Kreuz gestorben. Seine Freunde waren verzweifelt und traurig. Nie wieder würden sie seine Predigten hören können, nie wieder an seiner Seite gehen, nie wieder sein Lachen hören, nie wieder..... Am Sonntag beschlossen dann zwei seiner Freunde nach Emmaus zu gehen, einer Stadt, die ca. 12 km von Jerusalem entfernt war.

Und es geschah, während sie sich unterhielten und miteinander überlegten, wie es weitergehen sollte, daß Jesus selber zu ihnen kam und mit ihnen ging. Aber sie erkannten ihn nicht.



Jesus fragte sie: "Und was unterhaltet ihr euch?" Die Freunde blieben traurig stehen. Der eine, der Kleopas hielt Jesus:

"Bist du der Einzige aus Jerusalem, der nicht weiß, was in den letzten Tagen dort geschehen ist?"



"Was meint ihr?" fragte Jesus.



"Na das von Jesus, der große und wunderbare Dinge getan hat. Er war unser bester Freund..."

"Aber die frommen Leute, die denken, daß sie gut sind, die haben ihn gekreuzigt."



Aufgeregt erzählten sie ihm weiter, was sie bewegte und so traurig machte: "Ach, wir haben gedacht, daß er uns Israeliten von den Römern erlösen würde." "Ja, aber jetzt ist er schon drei Tage tot."

"Einige Frauen sind heute ganz früh zu seinem Grab gegangen, aber stell dir vor, er war nicht mehr da." "Sie kamen zurück und erzählten, ein Engel hätte ihnen gesagt, daß Jesus auferstanden wäre."



"Jesus ist nicht mehr da!"

"Ein paar Männer sind dann losgegangen um nachzusehen und tatsächlich, es war so, wie die Frauen es gesagt hatten."



Da sagte Jesus: "Ach, könnt ihr denn nicht an seine Auferstehung glauben, so wie es im Wort Gottes steht?" Und er erklärte ihnen alles, was über ihn geschrieben stand bei Mose und den Propheten. Und sie kamen an das Dorf, wo sie hinwollten und Jesus tat so, als ob er weitergehen wollte.

Aber sie ließen das nicht zu, sondern sagten: "Bleib bei uns, denn es wird Nacht!" Und Jesus ging mit ihnen und als sie am Tisch lagen und essen wollten, da nahm er das Brot und betete. Danach brach er das Brot in Stücke und gab sie an seine Freunde. Da erkannten sie ihn. Und Jesus wurde vor ihren Augen unsichtbar.



Da sprachen sie miteinander. "Brannte nicht unser Herz, als er mit uns redete und uns das Wort Gottes erklärte?" "Ja, du hast recht, komm, laß uns zurück nach Jerusalem gehen." Und sie machten sich sofort mitten in der Nacht auf.

Und in Jerusalem fanden sie ihre Freunde, die alle zusammen waren. Die riefen ihnen fröhlich entgegen: "Stellt euch vor, Jesus ist wirklich auferstanden, Petrus hat ihn gesehen!"

Da erzählten die Beiden, was sie auf ihrem Weg nach Emmaus erlebt hatten, wie Jesus ihnen alles erklärt hatte und daß sie ihn erkannten, als er das Brot gebrochen hatte. Da freuten sich alle mit ihnen.

## Radarsystem ausgeschaltet

Kennst du Fledermäuse? Fledermäuse sind eigentlich blind bzw. sehen nur Umriße, man könnte sagen, so wie die Menschen, die den grauen Star haben. Aber Fledermäuse sind nicht auf ihre Augen angewiesen, sondern auf ihr 'Radarsystem'.

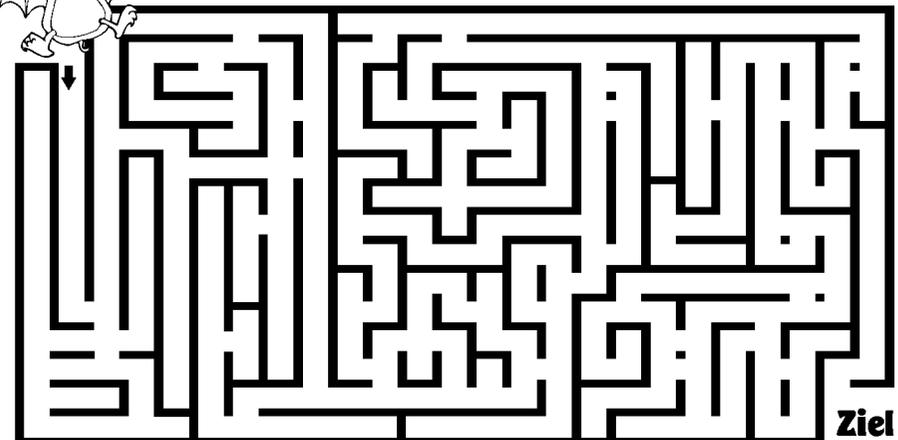
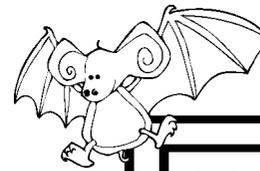
Während die Fledermaus fliegt, gibt sie einen Ton von sich. Dieser Ton ist so hoch, daß ein Mensch ihn nicht hören kann. Solche Töne heißen Ultraschalltöne. Die Töne prallen von jedem Gegenstand in der Nähe, z. B. einem Insekt, zurück. Die großen Ohren der Fledermaus hören das Echo. Deshalb kann sie auch im Dunkeln Hindernissen blitzschnell ausweichen.

'Radarsystem' auf Empfang geschaltet, ja dann hätten sie Jesus auch gleich erkannt, aber es war ausgeschaltet. Sie waren blind und merkten gar nicht, daß Jesus bei ihnen war und sie gar nie verlassen hatte. Genauso war es auch bei Paulus und Silas, sie hatten ihr 'Radarsystem' ausgeschaltet.

Ich hoffe, du verstehst jetzt, was ich meine, wenn ich sage: "Mach deine Augen auf!" Jesus kannst du nicht mit deinen Augen sehen, aber wenn du auf Empfang schaltest, dann wirst du schnell feststellen, daß er da ist. Wenn du betest, dann wirst du eine Rückmeldung bekommen, wie die Fledermäuse ihr Echo. Glaube es nur, Jesus ist bei dir!

Hätten die Freunde von Jesu ihr 'Ra-

Radarsystem' auf Empfang geschaltet, dann hätten sie Jesus auch gleich erkannt, aber es war ausgeschaltet.



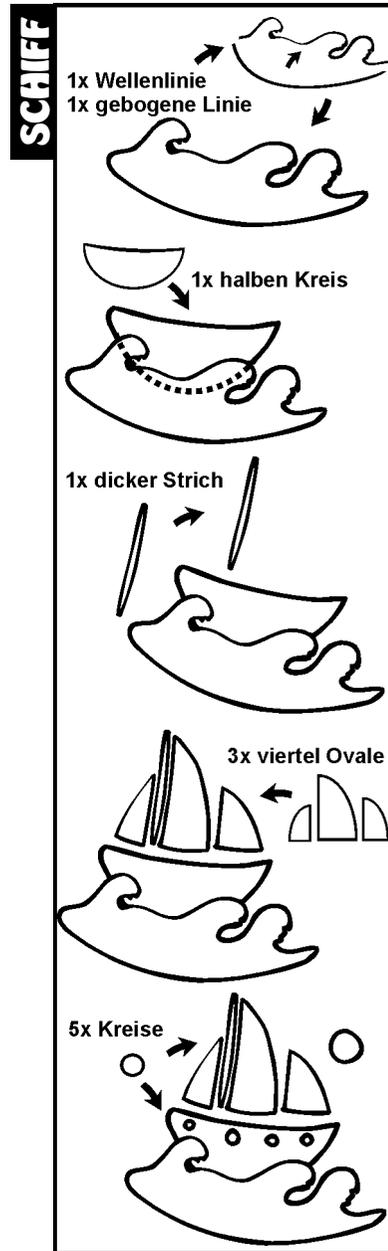
## Schiffbruch?

Es gibt eine Geschichte in der Bibel, die möchte ich dir mit auf den Weg geben.

Jesus und seine Freunde befanden sich mitten auf dem See, als es anfang zu stürmen. Das Wasser schwappte ins Boot und die Freunde von Jesus versuchten alles, damit das Boot nicht unterging. Sie waren verzweifelt: "Jesus, wach auf, hilf uns!" riefen sie. Jesus wachte auf und sagte: "Was habt ihr denn solche Angst, ich bin doch da!" Er rief: "Sturm, sei still!" und im nächsten Augenblick lag der See ganz ruhig da.

Was möchte ich dir damit sagen? So wie Jesus in dem Boot von seinen Freunden saß und dafür sorgte, daß es nicht unterging, so ist er heute bei dir. Egal was um dich herum passiert, er ruft dir zu, ich bin doch hier! Hab keine Angst!

Matthäus 8:24-26



## Wer ist Gott?

Und sie nannte den Namen des HERRN, der mit ihr redete:  
Du bist «der Gott, der mich sieht»!

1.Mose 16:13

Gleich auf den ersten Seiten der Bibel finden wir eine wunderbare Geschichte. Sie erzählt uns von Hagar, die in die Wüste abgehauen war, weil sie großen Streit mit ihrer Chefin hatte. Sie war verzweifelt und traurig, aber da kam Gott zu ihr und tröstete sie und sagte ihr, daß alles gut werden wird, wenn sie wieder zurückgeht. Hagar war darüber so froh, daß sie sagte: "Du bist der Gott, der mich sieht!"

Und das, was Hagar damals mitten in der Wüste erkannte, das gilt auch noch heute. Gott sieht alle

Menschen und du hast in dieser KIDS-NEWS viel darüber erfahren, daß Gott wirklich da ist, auch wenn wir ihn nicht unbedingt mit unseren Augen sehen können.

Vielleicht kennst du Gott noch gar nicht und hast auch noch nie gebetet, aber das macht nichts, er sieht dich trotzdem. Es ist jetzt deine freie Entscheidung, ob du dein 'Radarsystem' einschaltest und einfach deine Augen aufmachst um ihn auch zu sehen. Ich habe es schon getan und ich freue mich, daß Gott nicht nur mich sieht, sondern ich auch ihn.



## Nachwort

Vielleicht hast du dich gewundert, daß die KIDS-NEWS nicht rechtzeitig zu Ostern da war und darüber berichtete. Schließlich ist Ostern das Fest der Christen. Ja, da hast du recht, es ist wunderbar, daß Jesus für unsere Sünden gestorben und wieder auferstanden ist! Aber mit Jesu Auferstehung hört die Ostergeschichte nicht auf, sondern da beginnt sie! Oft vergessen wir, daß Jesus nicht auferstanden ist um im Himmel zu sein, sondern um bei uns zu sein! Gerade jetzt steht er neben dir, denk an Petrus, Paulus und Silas. Mach es nicht wie sie, indem du wartest, bis du untergehst, sondern schau gleich auf Jesus! Daran wollten wir dich ganz besonders nach Ostern erinnern.  
Deine Schwester Rahel und KLMJ-Team

## Impressum

Die Zeitung KIDS-NEWS erscheint neunmal im Jahr und wird kostenlos ausgeliefert!

**Herausgeber:** KLMJ - Kinder leben mit Jesus

**Direktor:** Thomas Gebhardt

**Redaktion / Artikel / Layout / Kontakt:**  
Rahel Gebhardt, Kursdorfer Weg 10, 04205 Leipzig  
Tel: 03 41/4 219 232 | E-Mail: Rahel@kids-web.org

**freie Mitarbeiter:** Petra u. Sarah Gebhardt / Familie S-R.

**Druck:** APGD-Verlag

Spenden zur Deckung der Druck- und Versandkosten können auf das Konto-Nr. 142 527 - 907 bei der Postbank Leipzig, BLZ 86 010 090 überwiesen werden.

**Nachdruck und Verwendung der Ideen, Texte und Illustrationen nur mit schriftlicher Genehmigung!**  
© 1999-2003 KLMJ

## KOMISCH IST...

...daß wir glauben, daß Strom existiert, obwohl wir ihn nicht sehen, aber Gott und seine Kraft ständig in Frage stellen.

## Kontaktadresse

Wenn du ein Problem hast und dich mal 'ausreden' möchtest, etwas wissen möchtest über die KIDS-NEWS und uns oder uns einfach mal so schreiben möchtest, kannst du uns erreichen per....

**E-mail** Rahel@kids-web.org  
**Post** Rahel Gebhardt  
Kursdorfer Weg 10  
04205 Leipzig  
**Telefon** 0341/4219232  
(Mo. und Do. 7-10 Uhr)



**KIDS-NEWS**  
4. Jahrgang 2003/3

## Lösungen

### Auflösung des Rätsels von Seite 3:

Wenn du es richtig gemacht hast, dann erscheint - Jesus  (*liebt*) dich.

### Auflösung des Rätsels von Seite 7:

Ich sitze oder stehe, ich gehe oder liege, du bist bei mir. Flöge ich zum Himmel oder hinab in die Hölle, du bist da. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir . (Psalm 139)

### Auflösung des Rätsels von Seite 9:

Richte den Blick nur auf Jesus und die Dinge der Welt werden blass und klein.